Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 104 (2010)

Heft: 2

Rubrik: Ertaubter Naturforscher Jakob Bremi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ertaubter Naturforscher Jakob Bremi

Text: NZZ vom 30.12.2009

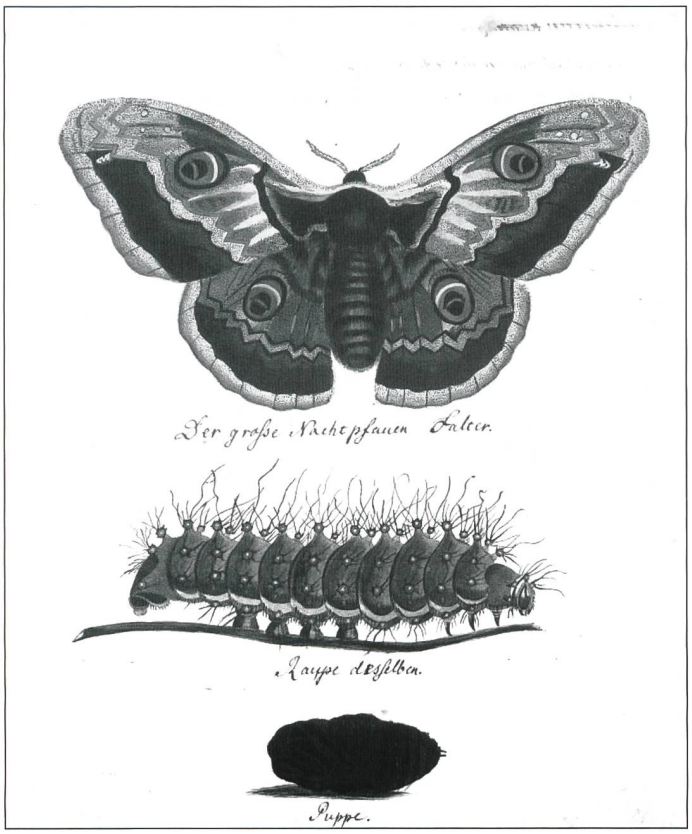
Filigranes aus Drechslerhand

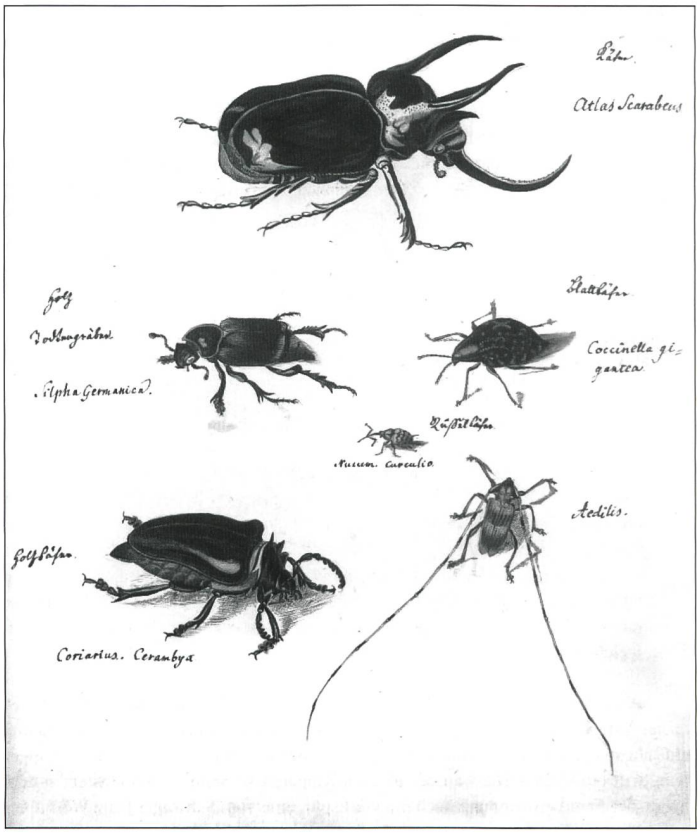
Eigentlich war alles vorbereitet für eine Pfarrers-Laufbahn. Jakob Bremi kam im Dübendorfer Pfarrhaus zu Welt, und sein Vater, der Seelsorger Johann Bremi, hatte für den 1791 geborenen Sohn eine theologische Laufbahn vorgesehen. Dann aber kam alles anders. Jakob erkrankte elfjährig an Fleckfieber und verlor sein Gehör. Schweren Herzens geben die Eltern ihren Berufswunsch für den Junior auf und schicken ihn in eine Drechslerlehre.

Viel mehr als für dieses Handwerk interessiert sich Jakob aber für die Naturforschung. Im Dübendorfer Heimatbuch zeugen die filigranen Zeichnungen von Insekten und Blumen vom grossen zeichnerischen Talent Bremis. Er entwickelte sich zur anerkannten Kapazität und verewigte sich mit Standardwerken wie „Die Hausinsekten von Zürich". Im Artikel über Bremi wird aber auch ausführlich aus seinen ausgesucht höflichen Briefen zitiert. Ein lesenswertes Stück Lokalhistorie.

Johann Jakob Bremi-Wolf

Bezug und Bestellung zum vom Käufer individuell festgelegten Preis bei Trudi Trachsler;
Telefon 044 821 77 72 oder trachsler@glattnet.ch





Der 15-jährige Jakob Bremi zeichnete schon ausgezeichnet. Die Skizzen geben einen Eindruck davon.